



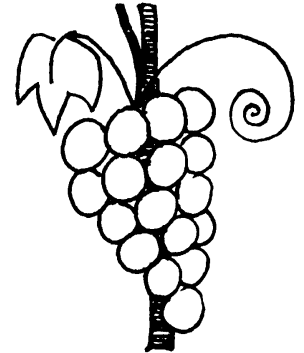
Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls
vom 23. bis 29. April 2018, Nr. 18

im Mariengarten:

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr: **HL. Messe** oder Wort-Gottes-Feier



Dienstag
24.04. 9.00 Uhr HI. FIDELIS VON SIGMARINGEN, Märtyrer
HL. Messe für Helmuth Kager

Mittwoch
25.04. 7.00 Uhr HL. MARKUS, Evangelist
10.00 Uhr **Markusprozession und Messfeier**
im Altersheim: HL. Messe

Sonntag
29.04. 8.30 Uhr **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10.15 Uhr *(Sammlung für die Auslagen der Pfarrei)*
Im Mariengarten: HL. MESSE
HL. MESSE
FÜR DIE PFARRGEMEINDE
für Ida Sinn (Jtg);
Verst. der Fam. Paris und Sinn;
Anna Spitaler Frei (Jtg) u. Johann Frei;
Leb. u. Verst. d. Fam. Johann Kostner - Aich.

Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben. Wer
in mir bleibt und in
wem ich bleibe, der
bringt reiche Frucht;
denn getrennt von mir
könnt ihr nichts voll-
bringen. Wer nicht in
mir bleibt, wird wie die
Rebe weggeworfen und
er verdorrt. Man sam-
melt die Reben, wirft
sie ins Feuer und sie
verbrennen.

Johannes 15,1-8

DIE HEILIGEN UND GEDENKTAGE IN DIESER WOCHE:

Montag, 23.04. HL. ADALBERT, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer und HL. GEORG, Märtyrer
Freitag, 27.04. HL. PETRUS KANISIUS, Ordenspriester, Kirchenlehrer
Samstag, 28.04. HL. PETER CHANEL, Märtyrer,
HL. LUDWIG MARIA GRIGNION DE MONTFORT, Priester

Pfarramtliche Mitteilungen:

Pfarrei St. Pauls: Tel. / Fax 0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com
Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net
Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: 3. Juni; 12. August, 30. September. Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Kirchenführung mit Begehung des Turmes an jedem Dienstag, Treffpunkt: 10 Uhr vor der Kirche
Dauer: 1,5 Stunden, Anmeldung im Tourismusverein Eppan, Tel.0471 662209

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

MARKUSPROZESSION

Am Markustag, den 25. April begehen wir unsere traditionelle Markusprozession.

Beginn zu Sonnenaufgang um 7 Uhr in der Pfarrkirche, Prozession um die großen Felder und anschließend Hl. Messe.

DANK ERSTKOMMUNION

Wir haben eine ganz schöne Erstkommunion erlebt, ein Feiertag für die 23 Erstkommunionkinder mit Familien, aber auch für die ganze Pfarrgemeinde.

Wir möchten nochmals allen von Herzen Danke sagen, welche auf irgendeine Weise bei der Vorbereitung und der Feier mitgeholfen haben und diesen Tag zum Festtag haben werden lassen.

Unser besonderer Dank gilt unserem Herrn Dekan für seinen Einsatz und den festlichen Gottesdienst.

WELTTAG DES BUCHES MIT DEM HERRN DEKAN

Am Montag, 23. April, Welttag des Buches, liest Dekan Alexander Raich den Kindern aus dem Buch "Lieber Papst Franziskus ... Der Papst antwortet auf Briefe von Kindern aus aller Welt", in der Bibliothek vor, um 9.30 Uhr den Schülerinnen der 1., 2. und 3. Klasse und um 10.40 Uhr jenen der 4. und 5. Klasse

ÜBERETSCHER BIBELGESPRÄCHE

Am Freitag, 27. April finden im Pfarrhaus Kaltern um 19.30 Uhr die nächsten Bibelgespräche statt. Man kann kommen als Stammgast, oder mal zwischendurch und ganz gerne zum ersten Mal vorbeischauen. Bitte nehmen Sie die Bibel mit.

ARBEITSKREIS FIRMUNG

Der Arbeitskreis hat sich vergangene Woche zu einer Nachbesprechung und zu einem gemütlichen Beisammensein getroffen. Die Vorbereitungstreffen mit den Jugendlichen und

den Eltern, die Gesprächsrunden, die sozialen Einsätze und der Tag der Firmung waren für uns alle eine große Bereicherung. Wir wünschen uns, dass der Geist der Firmung weiterhin weht, wie und wo er will.

VORMERKEN:

Unser Herr Dekan Alexander feiert am 3. Mai seinen Namenstag. Nach der Maiandacht um 19 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat alle Vereine und Verbände und die Bevölkerung zu einem Umtrunk in den Widumhof ein.

ZELTLAGER - Vorankündigung

Für Kinder, nicht nur Ministranten, ab der 3. Klasse findet in der Zeit vom 4. bis 11. August in Fennberg (Fennhals) unser Zeltlager statt. Anmeldezettel liegen in der Sakristei und am Schriftenstand in der Kirche auf. Für Fragen bitte Markus, Tel.3664010964, anrufen. Wir freuen uns wieder auf eine angenehme Woche mit viel Spiel und Spaß. Das Betreuerteam.

WIE EIN FLÜGELSCHLAG

Gedenkfeier für Kinder, die vor oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Am Samstag, 05.05. um 15.00 Uhr in der Kapuzinerkirche Bozen. Eine Initiative der Krankenhauseelsorge Bozen in Zusammenarbeit mit kfb und ama

SENIORENWANDERUNG

Am Donnerstag 26. April (nicht Mittwoch 25.) geht die Fahrt ins Unterland. Wir starten um 13.00 Uhr bei der Feuerwehrrhalle in St. Pauls und fahren mit dem Bus bis nach Montan. Von dort wandern wir die alte Bahntrasse entlang bis zum Gasthof (ca 45 Minuten).

Bei Bedarf bietet der Wirt Fahrgelegenheit an. Anzumelden im Geschäft Weger Tel 0471/662502

Einen schönen Wandertag wünscht der Helferkreis des Seniorentreffs



Wenn wir als Christen Spuren hinterlassen, dann sollen es Spuren der Liebe sein. Wie es uns Jesus heute im Evangelium sagt: „Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!“ Oder wie es das Duo „Rosenstolz“ singt: „Hast du nur ein Wort zu sagen, nur ein’ Gedanken, dann lass es Liebe sein ... Das ist alles, was wir brauchen, noch viel mehr als große Worte. Lass das alles hinter dir, fang noch mal von vorne an ... Denn Liebe ist alles, alles, was wir brauchen. Lass es Liebe sein.“

Liebe österlich gestimmte Pfarrgemeinde!

Heute am „**Guten-Hirten-Sonntag**“ wird der **Weltgebetstag um geistliche Berufe** begangen. Ich möchte diesen Sonntag zum Anlaß nehmen, mit Ihnen zusammen mit Papst Franziskus darüber nachzudenken und einige Gedanken und Gebete mit auf den Weg zu geben:

Papst Franziskus stellt seine Botschaft zum Weltgebetstag unter das Motto: „**Den Ruf des Herrn hören, erkennen und leben!**“ Er schreibt: „Im nächsten Oktober wird die XV. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode stattfinden, die sich den Jugendlichen widmet und sich insbesondere mit dem Verhältnis beschäftigt, **in dem Jugendliche, Glaube und Berufung zueinander stehen**. Wir werden dabei tiefer verstehen lernen, wie sehr die göttliche Berufung zur Freude im Zentrum unseres Lebens steht.“

*** HÖREN ***

Es ist nötig, sich auf ein **tiefes Hören des Wortes Gottes** einzustellen und **in das eigene Leben „hineinzuhorchen“**, d.h. auch den kleinen Dingen des Alltags Aufmerksamkeit zu schenken, Ereignisse im Licht des Glaubens deuten zu lernen und sich offenzuhalten für die **Überraschungen des Heiligen Geistes**. Wir werden die besondere und persönliche Berufung, die Gott uns zgedacht hat, nicht entdecken können, wenn wir in uns selbst eingeschlossen bleiben, in unseren Gewohnheiten und in der Teilnahmslosigkeit dessen, der sein Leben in seiner eigenen kleinen Welt verschwendet, weil er die Gelegenheit versäumt, das Große zu denken. Zum Nachdenken: *Höre ich auf Gottes Ruf? Was ist meine Berufung? Kenne ich jemanden, der für einen geistlichen Beruf geeignet ist? Spreche ich diese Person konkret an? Sind wir eine hörende Pfarrgemeinde, die aus dem Wort Gottes lebt? Habe ich eine Bibel? Lese ich darin? Setze ich mich für geistliche Berufe ein?*

*** ERKENNEN ***

Ebenso kann ein jeder von uns seine Berufung nur mittels **einer geistlichen Unterscheidung** entdecken, also durch einen »Prozess, innerhalb dessen ein Mensch dazu gelangt, **im Dialog mit dem Herrn und im Hören auf die Stimme des Geistes**, ausgehend vom Lebensstand, die grundlegenden Entscheidungen zu treffen. Zum Nachdenken: *Was wäre, wenn mich Gott heute ruft? Wie reagieren wir, wenn jemand von unserer Familie sagt: Ich möchte Priester werden! Ich möchte Ordensfrau werden! Bete und bitte ich Gott, dass jemand von uns einen geistlichen Beruf ergreift oder einen geistlichen Weg geht?*

*** LEBEN ***

Schließlich verkündet Jesus die große Neuigkeit der gegenwärtigen Stunde, die viele begeistern wird: **Der Herr ruft auch heute in seine Nachfolge**. Wir brauchen mit unserer freigebigen Antwort „Hier bin ich!“ nicht zu warten, bis wir perfekt sind, wir brauchen uns auch nicht vor unseren Grenzen und unseren Sünden zu erschrecken, sondern es gilt, **die Stimme des Herrn mit offenem Herzen aufzunehmen**, auf sie zu hören, unseren je persönlichen Auftrag in der Kirche und in der Welt zu erkennen und diesen Auftrag schließlich zu leben im Heute, das Gott uns schenkt. Zum Nachdenken: *Gottes Stimme ist leise, aber sie ist hörbar. Geistliche Berufe stehen im Dienste Gottes und der Menschen. Geistliches Leben bringt geistliches Leben hervor. Bin ich bereit, mein Ja zu sprechen?*

Wir sind eingeladen, um geistliche Berufe zu beten, z.B. mit diesem Gebet:

Herr Jesus Christus, wir tragen eine tiefe Sehnsucht in uns: nach einer Welt, in der wir in Frieden und Gerechtigkeit leben können; nach einer Kirche, in der wir im Glauben gestärkt werden und in den Sakramenten deine liebende Nähe erfahren; nach Beziehungen, die uns tragen, stützen und in schweren Zeiten Halt geben.

In allen Sorgen und Nöten übersehen wir oft, dass du schon mitten unter uns bist; dass du uns mit deiner Liebe durchdringen und in deine Nachfolge rufen willst, damit wir inneren Frieden finden und zu Friedensstiftern werden,

Hilf uns, dich zu erkennen und deine Stimme zu hören. Zeige uns, wie wir Hoffnung schenken können. Ermutige uns, deine Frohe Botschaft zu verkünden und unsere Talente und Gaben in deinen Dienst zu stellen. Gib uns die Kraft, uns für den Frieden einzusetzen und in Welt und Kirche Versöhnung zu stiften.

Dabei dürfen wir gewiss sein, dass du alle Wege mit uns gehst. Im Kreuz hast du Hass und Gewalt durch deine Liebe überwunden. In deiner Hingabe schenkst du uns Hoffnung, wenn wir an Grenzen stoßen und keine Perspektive mehr sehen.

Lass uns darauf vertrauen, dass du Friede und Heil schenken kannst. Festige unsere Treue im Gebet und bestärke uns darin, auch für andere zu beten, die nach deinem Willen handeln und auf dem Weg ihrer Berufung Frieden finden wollen.

So bitten wir dich: Sende auch heute Arbeiter in deinen Weinberg, die in unserer Welt für deinen Frieden wirken. Rufe junge Menschen, die als Priester, in der Vielfalt des geweihten Lebens oder in den zahlreichen kirchlichen Berufen das Evangelium bezeugen, und zeige uns, welchen Beitrag wir in deiner Nachfolge leisten können.

Herr Jesus Christus, Friedensfürst, du lässt uns nicht allein, du bist mitten unter uns gegenwärtig und stärkst uns für unseren Auftrag. Dir sei Ehre und Lob in Ewigkeit.

Werden wir zu Missionarinnen und Missionaren der Nächstenliebe!

Dekan Alexander Raich

+ **DEKANATEWALLFAHRT** (organisiert der Katholischen Männerbewegung von Neumarkt – Deutschnofen – Tramin) am Sonntag, 22. April um 15.00 Uhr nach Maria Weißenstein: Start in Petersberg um 15.00 Uhr, Gottesdienst um 16.00 Uhr.

+ **GEBETSNETZ UM GEISTLICHE BERUFE:** Ein herzliches Grüß Gott aus Meran, wo bereits ein Frühlingsahnen in der Luft liegt. In unserem Klostergarten schwellen die Knospen auf unserem Orchideenbaum sichtbar von Tag zu Tag mehr an. Aufbruch liegt in der Luft. Auch für uns vom Gebetsnetz möge das ein Zeichen sein, wieder neue Kraft zu schöpfen, unserem Schöpfer und Heiland Lob und Dank darzubringen und den Heiligen Geist um Sein Wirken zu bitten. Wer Infos über das Gebetsnetz oder beitreten möchte wende sich an Sr. Monika Handynummer 3386283997 oder 0473/498700 oder per E-Mail: monika@sds-meran.org. Herzlich grüßt Euch Sr. Monika Mair

+ **PRIMIZ** von Michael Lezuo: Samstag, 30. Juni um 20.00 Uhr Empfang in Perdonig, Sonntag, 1. Juli um 9.00 Uhr Primizmesse in St. Pauls

+ **MARIA-GEBURTSPROZESSION** um geistliche Berufe und Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Hochw. Altdekan Erwin Raffl am Sonntag, 9. September in St. Nikolaus/ Kaltern.

+ **MITEINANDER**, Die Zeitschrift "**miteinander**" dient der Förderung geistlicher Berufungen in all ihrer Breite. Sie erscheint 8 x pro Jahr mit wechselnden Schwerpunktthemen. Informationen und Bestellung Canisiuswerk, Zentrum für geistliche Berufe, Stephansplatz 6, 1010 Wien, Tel.: +43 1 512 51 07, E-Mail: office@canisius.at

Komm, Heiliger Geist, beatme und belebe uns, durchdringe und heilige uns. Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit, deinem Weg und dem ewigen Leben. Entzünde in uns dein Feuer, damit wir selber davon zum Licht werden, das leuchtet und wärmt und tröstet. Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden, die von deiner Liebe und Schönheit sprechen. Schaffe uns neu, dass wir Menschen der Liebe und der Wahrheit sind, deine auserwählten Heiligen, sichtbare Worte und Zeichen Gottes, dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern und alles wird neu geschaffen. Wohne und wachse in uns, wirke durch uns in dieser Welt, in der wir leben, von der wir aber nicht sind, damit wir nicht zu schalem Salz der Erde, sondern zum Sauerteig werden. Atme in uns und bleibe bei uns, dann werden die Menschen dich noch klarer erkennen und sich von dir führen und leiten lassen, zur Ehre Gottes und zum Heil für das Leben der Welt.